

Matthias Beckmann

Pedro Boese

Frank Herzog

**Leonid Keller
(Julia Ossko & Eugen Schulz)**

Hans Pfrommer

Ralf Witthaus



Der schwarze Strich auf weißem Grund war über drei Jahrzehnte Matthias Beckmanns (*1965) feste Ausdrucksform und er wird zurecht als Meister der Linie bezeichnet. Im Zuge einer artist residency im südindischen Bangalore, erhielt nun die Farbe in Form von aquarellierten Teilflächen Einzug in seine Arbeit, die wir dieses Jahr in der Ausstellung „à la carte“ zum ersten Mal in unserer Galerie präsentiert haben. Das Sehen ist kein rein physischer, sondern vor allem ein kognitiver Prozess, an dem wir aktiv mitgestalten, bei dem wir uns Sehgewohnheiten entschieden hingeben oder uns bewusst über sie hinwegsetzen können. Gerade bei seinem aufgeklappten, stehenden Leporello wird dies besonders deutlich.

[Link zum Künstler](#)

Bleistift und Aquarell auf Papier

25 x 100 cm

rückseitig signiert, betitelt und datiert

1.800,- Euro (ohne Rahmen)



Pedro Boeses (*1972) Serie „parallel“ ist wie eine fein abgestimmte Rezeptur, aufgebaut auf reproduzierbaren Schemata und den Erwartungen, auf die ein serieller Ansatz unweigerlich zurückgreift. Ein wesentliches Charakteristikum seiner Werke ist dabei jedoch immer die eine Zutat, die es vermag die Vorzeichen zu verändern: Der nachträgliche Abrieb von Farbe, die Offenheit eines modularen Ansatzes, die Lücke im Raster – Boese streut uns immer wieder Sand in das Getriebe der Wahrnehmung, das anspringt sobald wir ein System erkennen. Seine Serie ist mittlerweile auf 30 Blätter angewachsen und wir bieten Ihnen dieses Jahr ganz bewusst, das aller erste Blatt also die Initialzündung an.

[Link zum Künstler](#)

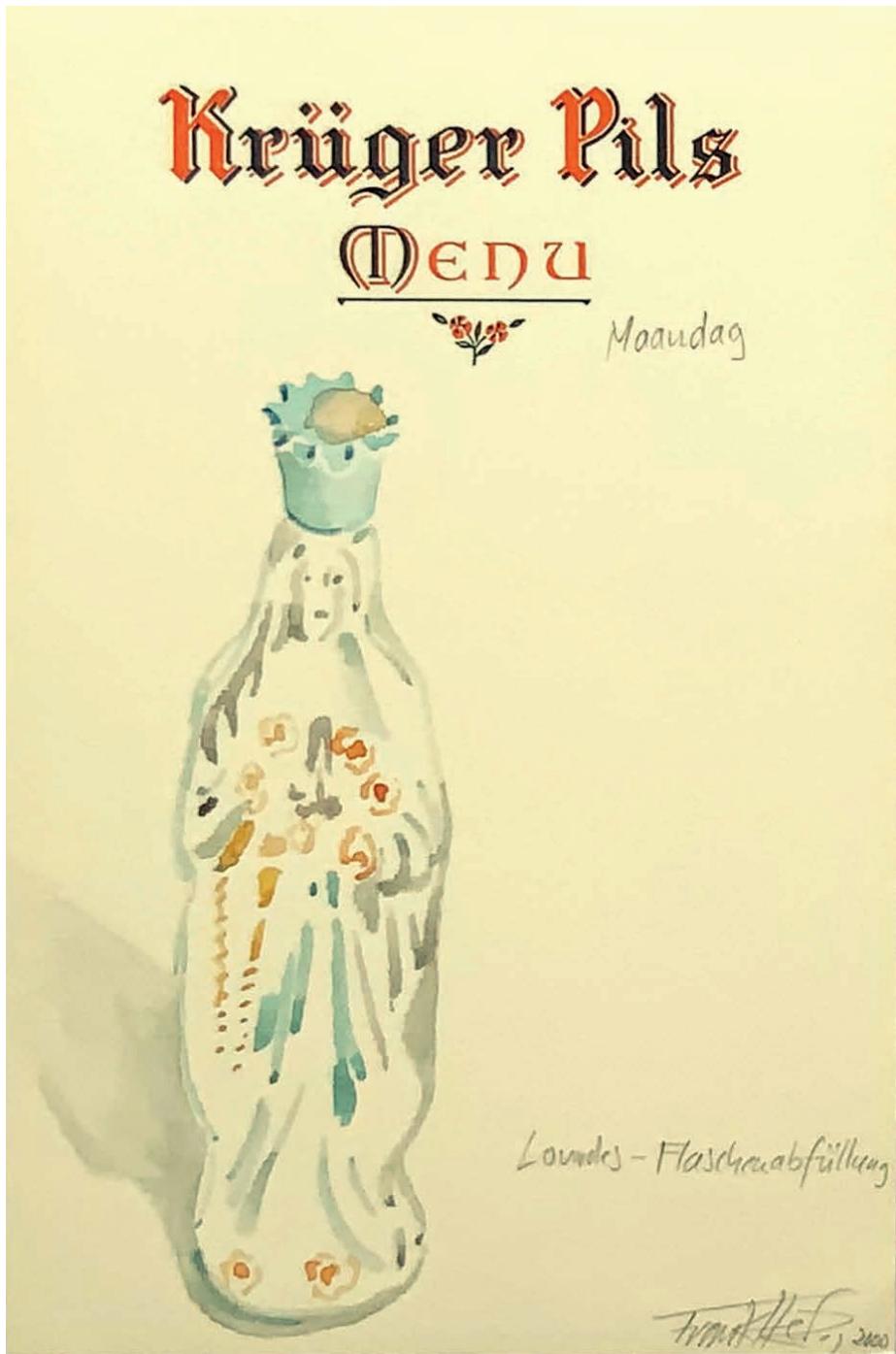
Aquatinta, Carborundum und Linolschnitt auf Zerkall Papier

50 x 32,5 cm

Ex. 6 + éa

vorderseitig numeriert, signiert und datiert

600,- Euro (inkl. Distance Rahmen Holz, 53,5 x 36 cm, Museumsglas Mirogard entspiegelt)



Dieses Jahr durften wir das zeichnerische Werk von Frank Herzog (*1949 † 2023) erforschen und sind dabei auf ein Konvolut an Zeichnungen gestoßen, die beweisen dass der Bildhauer auch ein begnadeter Zeichner war. Zudem ist der Künstler dafür bekannt, dass er unaufhörlich gearbeitet und jede Begebenheit aufgenommen hat, um sie später künstlerisch umzusetzen. Das Wort Pause kannte er nicht und so ist selbst in den Ferien an der holländischen Nordsee die Serie „Krüger Pils Menu“ entstanden. Wunderbare freie Aquarellzeichnungen, die auf einem Kellnerblock entstanden sind, weil er wahrscheinlich nichts anderes zur Hand hatte.

[Link zum Künstler](#)

Aquarell auf Papier

21,5 x 14 cm

vorderseitig signiert und datiert

440,- Euro (inkl. einfachem weißen Holzrahmen 26,4 x 21,5 cm)

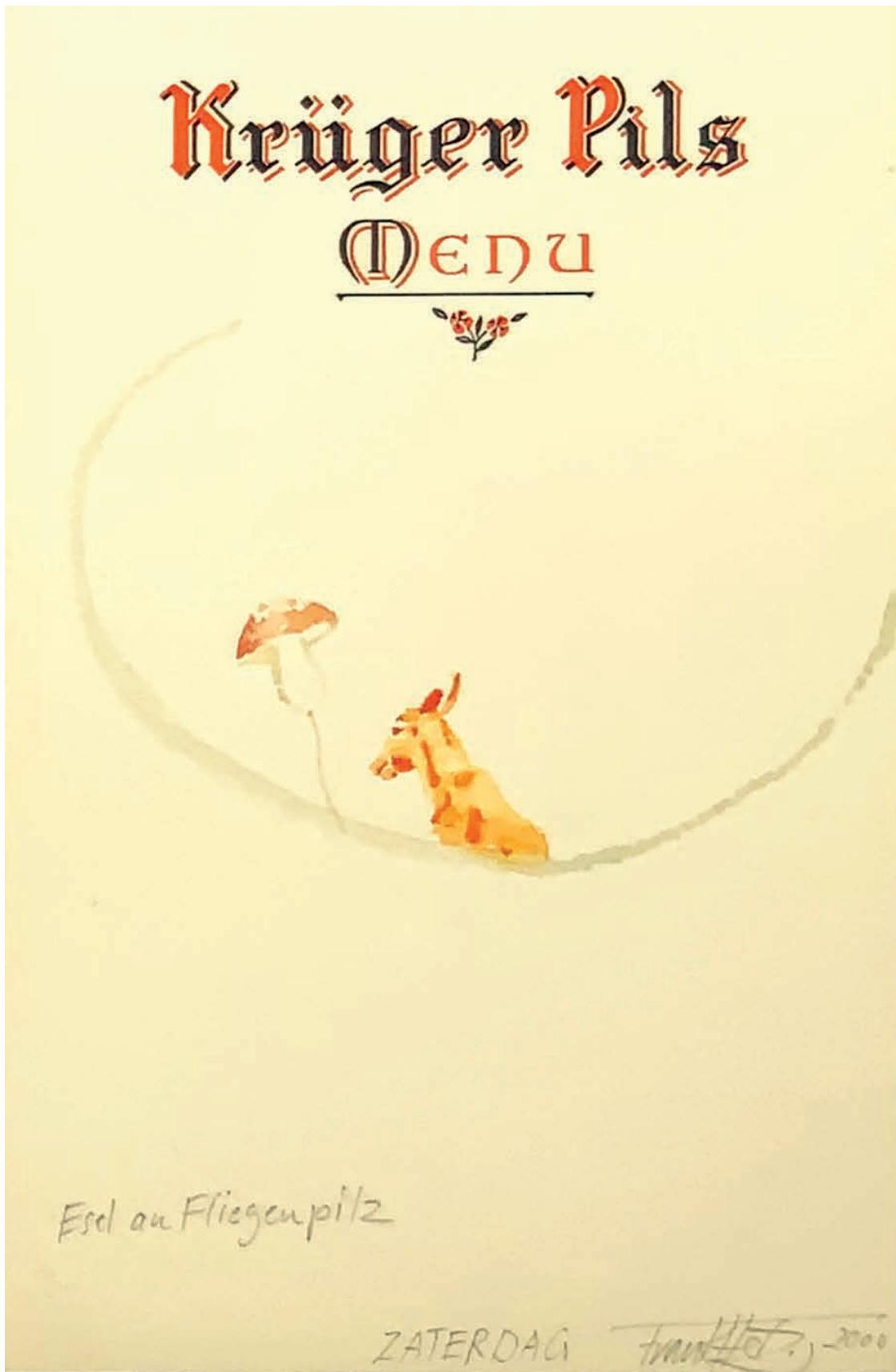


Aquarell auf Papier

21,5 x 14 cm

vorderseitig signiert und datiert

440,- Euro (inkl. einfachem weißen Holzrahmen 26,5 x 21,5 cm)



Aquarell auf Papier

21,5 x 14 cm

vorderseitig signiert und datiert

440,- Euro (inkl. einfachem weißen Holzrahmen 26,5 x 21,5 cm)



Endlich können wir Ihnen mal wieder Arbeiten des Künstlerduos Leonid Keller anbieten.

Julia Ossko (*1978) und Eugen Schulz (*1984) arbeiten seit 2013 zusammen und beschäftigen sich mit der Idee des Bild-Gedächtnis-Komplexes von Aby Warburg.

Die neuen Papercollagen mit dem Titel „Treasuries of Europe“ bestechen durch das Verschwinden des Sichtbaren. Die abgebildeten Kulturgegenstände aus dem gleichnamigen Buch, werden ausgeschnitten und damit unsichtbar. Durch gekonntes Überlappen, Verschieben und intarsienhaftes Einsetzen der restlichen Buchseite, die zweimal vorliegt, stehen die historischen Kostbarkeiten jedoch immer noch im Raum und entfalten ihre Wirkung. Wir freuen uns dem Künstlerduo nächstes Jahr im Sommer eine Einzelausstellung in Österreich ausrichten zu können.

[Link zum Künstlerduo](#)

Papercollage

32 x 28 cm

rückseitig betitelt, datiert und signiert

1.200,- Euro (inkl. selbst gefertigter Rahmen mit Museumsglas)



Papiercollage

32 x 28 cm

rückseitig betitelt, datiert und signiert

1.200,- Euro (inkl. selbst gefertigter Rahmen mit Museumsglas)



Papercollage

32 x 28 cm

rückseitig betitelt, datiert und signiert

1.200,- Euro (inkl. selbst gefertigter Rahmen mit Museumsglas)



Hans Pfrommer (*1969) besticht immer wieder durch seinen selbstkritischen Humor. Letzten Sommer hat er das in unserer Gruppenausstellung „Der gesehene Mensch“ anhand seiner Serie „Tun was getan werden muss“ geistreich aufgezeigt. In seinem jüngst entstandenen Farblinolschnitt zeigt er sich mal wieder selbst bei einem sommerlichen Badevergnügen und hat dabei keine Scheu sich selbst auf die Schippe zu nehmen. Für nächstes Jahr planen wir eine Zweierausstellung mit Ihm und [Claudia Holzinger](#), die sich in Ihrem Humor wunderbar treffen.

[Link zum Künstler](#)

Linolschnitt

27,5 x 26,5 cm

**vorderseitig nummeriert, betitelt, signiert und datiert
170,- Euro (inkl. einfachem weißen Holzrahmen, 30 x 30 cm)**



Ralf Witthaus (*1972) zeichnet und schreibt auf Buchdeckelinnenseiten. Er schreibt seine Gedanken immer und immer wieder übereinander bis die Schrift unlesbar wird und sich am Ende zu einer Landschaft verdichtet. Diese Kombination aus Zeichnung, Schrift und Buchdeckel begeistert sein Publikum immer wieder aufs Neue. Zuletzt auf der Spezialmesse Paper Positions Vienna, wo uns das Publikum seine Arbeiten förmlich aus den Händen gerissen hat. Eine kleine Buchdeckelarbeit, einen Berg aus diesem Jahr, kann ich Ihnen aber noch anbieten.

[Link zum Künstler](#)

Bleistift auf Buchdeckel

14 x 14 cm

vorderseitig signiert und datiert

330,- Euro (inkl. einfachem weißen Holzrahmen, 22 x 22 cm)

Gerne beraten wir Sie telefonisch und per Email, damit Sie eine gute Entscheidung treffen.

Alle Preise verstehen sich inklusive Rahmen und 7% MwSt, zuzüglich Versandkosten.

Wenn Ihnen die Arbeit im Original nicht gefällt, kann Sie sie problemlos zurück geben werden.

Emmanuel Walderdorff Galerie

Hauptstrasse 41

56414 Molsberg

T: +49/6435/5483110

M: +49/179/4620105

info@walderdorff.net